


 öffentlich  nicht öffentlich

## Beschlussvorlage

### Betrifft:

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Stadtbezirk 3 - städtische Gebäude ohne Schulen - Haushalt 2025

### Amt / Institut:

Bezirksverwaltungsstelle 3

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsqualität
Bezirksvertretung 3	25.11.2025	Entscheidung

### Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung 3 beschließt gemäß § 3 Abs. 2 der Bezirkssatzung folgende Maßnahme der Instandhaltung und Instandsetzung beziehungsweise der Um- und Erweiterungsbauten.

Liste B) städtische Gebäude 1.10.11.111.05.001. 52415300			
Ansatz: 457.568,00€			
Derzeitige Restmittel: 48.552,63€			
Amt	Standort	Maßnahme	Beschlusssumme
68	WGZ-Park	Zaun Gemeinschaftsgarten Düsselgrün	4.000,00€
Beschlusssumme:			4.000,00€
Restmittel nach Beschluss:			44.552,63€

### Sachdarstellung:

WGZ-Park: Seit vielen Jahren betreibt der Gemeinschaftsgarten Düsselgrün Flächen am Rande des WGZ-Parks. Vor Ort wird ehrenamtlich der Anbau von biologischem Gemüse und Obst praktiziert, man experimentiert mit verschiedenen Anbauarten und bepflanzt das Grundstück naturnah. Zudem wird die Fläche auch als Treffpunkt für interessierte Anwohnerinnen und Anwohner und Interessensgruppen genutzt und über das naturnahe Gärtnern in der Stadt informiert.

Die aktuelle Lage rund um den Hauptbahnhof hat aber in der letzten Zeit immer mehr zu Vandalismus, Diebstahl und anderen Vorfällen geführt. Der Verein ist darüber schon seit geraumer Zeit im Austausch mit dem Gartenamt, der Polizei und

dem Ordnungsamt. Der Bereich wird durch den OSD bereits im Rahmen der Möglichkeiten verstärkt kontrolliert. Zudem werden besonders massive Fälle seitens der Düsselgrün-Aktiven zur Anzeige gebracht.

Im Ergebnis haben die Gespräche aber ergeben, dass nur eine höhere Zaunanlage auf der westlichen Seite des Areals, zwischen dem Gebäude des Sozialpsychiatrischen Dienstes und der südlichen Wohnbebauung, die Fläche ausreichend schützen kann. Nur so lässt sich die wertvolle Arbeit des Vereins fortführen. Dabei soll die Anlage zu bestimmten Zeiten weiterhin geöffnet bleiben und als Treffpunkt dienen.

Eine Umsetzung soll durch das Gartenamt als Flächeneigentümer geschehen. Da der Fachverwaltung an dieser Stelle keine Mittel zur Verfügung stehen, wird um die Unterstützung durch die Bezirksvertretung 3 gebeten.